

773608-2023 - Ergebnis

Deutschland – Straßenbauarbeiten – Erneuerung Transportkanal Anrath-Viersen - Baustraße und Gewässerverrohrungen

OJ S 245/2023 20/12/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung -
Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Niersverband

E-Mail: vergabeaw@niersverband.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Willich

E-Mail: info@stadt-willich.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erneuerung Transportkanal Anrath-Viersen - Baustraße und Gewässerverrohrungen

Beschreibung: Die Abwassertransportleitung zwischen dem Pumpwerk Brückenstraße der Stadt Willich und der Betriebsstelle Viersen des Niersverbandes ist aufgrund von baulichen Schäden zu erneuern. Die Trassenführung der neu zu verlegenden Leitung verläuft streckenweise parallel zu einer Bahntrasse durch ein Naturschutzgebiet. In diesem Bereich gibt es aktuell keine Zuwegung. Um die Maßnahme durchführen zu können muss daher im Vorfeld eine provisorische Baustraße parallel zur Bahnlinie errichtet werden. Im geplanten Straßenverlauf werden drei Gräben gekreuzt, welche mit jeweils einer Gewässerverrohrung ausgebaut werden müssen. Der Aushub des anstehenden Bodens, Lieferung und Einbau von Grobschlag und Natursteinschotter, sowie die Errichtung der Gewässerverrohrungen samt wasserdichtem Verbau sind im Leistungsumfang dieser Ausschreibung enthalten. Die Transportleitung quert eine Kreisstraße, sodass die Baustraße in zwei Abschnitte (ca. 500m nördlich im Landschaftsschutzgebiet und 1400m südlich im Naturschutzgebiet) unterteilt wird. Die Errichtung der Baustraße im Landschaftsschutzgebiet und im Naturschutzgebiet ist ab Oktober 2023 vorgesehen. Parallel zur Errichtung der Baustraße verlaufen die Kampfmitteluntersuchungen. Die Absprachen mit dem Auftragnehmer der Kampfmitteluntersuchung, insbesondere im Bereich der Verbauarbeiten, sind mit einzukalkulieren. Aufgrund naturschutzrechtlicher Belange sind sämtliche Arbeiten vor dem 01.03.24 abschließend fertigzustellen.

Kennung des Verfahrens: 6900484a-cee7-48c3-ad2b-e8697d880441

Interne Kennung: interne Vergabenummer 100.333/ELViS ID:E77638339

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erneuerung Transportkanal Anrath-Viersen - Baustraße und Gewässerverrohrungen
Beschreibung: Die Abwassertransportleitung zwischen dem Pumpwerk Brückenstraße der Stadt Willich und der Betriebsstelle Viersen des Niersverbandes ist aufgrund von baulichen Schäden zu erneuern. Die Trassenführung der neu zu verlegenden Leitung verläuft streckenweise parallel zu einer Bahntrasse durch ein Naturschutzgebiet. In diesem Bereich gibt es aktuell keine Zuwegung. Um die Maßnahme durchführen zu können muss daher im Vorfeld eine provisorische Baustraße parallel zur Bahnlinie errichtet werden. Im geplanten Straßenverlauf werden drei Gräben gekreuzt, welche mit jeweils einer Gewässerverrohrung ausgebaut werden müssen. Der Aushub des anstehenden Bodens, Lieferung und Einbau von Grobschlag und Natursteinschotter, sowie die Errichtung der Gewässerverrohrungen samt wasserdichtem Verbau sind im Leistungsumfang dieser Ausschreibung enthalten. Die Transportleitung quert eine Kreisstraße, sodass die Baustraße in zwei Abschnitte (ca. 500m nördlich im Landschaftsschutzgebiet und 1400m südlich im Naturschutzgebiet) unterteilt wird. Die Errichtung der Baustraße im Landschaftsschutzgebiet und im Naturschutzgebiet ist ab Oktober 2023 vorgesehen. Parallel zur Errichtung der Baustraße verlaufen die Kampfmitteluntersuchungen. Die Absprachen mit dem Auftragnehmer der Kampfmitteluntersuchung, insbesondere im Bereich der Verbauarbeiten, sind mit einzukalkulieren. Aufgrund naturschutzrechtlicher Belange sind sämtliche Arbeiten vor dem 01.03.24 abschließend fertigzustellen.

Interne Kennung: NV Vergabenummer 100.333/ELViS ID:E77638339

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45262310 Stahlbetonarbeiten, 45262212 Verbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Teil 4, Anwendung. Auszug: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§ 160 Abs. 1 GWB). Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Gemäß § 160 Abs. 3 S. 2 GWB gilt Satz 1 nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt. Der Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB an die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen oder an die Bewerber, denen keine Informationen über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 GWB). Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage (§ 134 Abs. 2 S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB). Gemäß § 135 Abs. 1 GWB ist ein Vertrag von Anfang an unwirksam, wenn der Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist (§ 135 Abs. 2 S. 1 GWB). Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der

Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 S. 2 GWB).
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Niersverband, Stadt Willich
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1 515 289,46 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Bernemann GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot zu Vergabenummer 100.333

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 1 515 289,46 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Auftrag zu interner Vergabenummer 100.333

Titel: Erneuerung Transportkanal Anrath-Viersen - Baustraße und Gewässerverrohrungen

Datum des Vertragsabschlusses: 30/10/2023

Der Auftrag wird als Teil einer Rahmenvereinbarung vergeben: nein

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Niersverband, Stadt Willich

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 6

8. Organisationen

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Niersverband

Registrierungsnummer: 051660032032-31003-25
Abteilung: Abwasser
Postanschrift: Am Niersverband 10
Stadt: Viersen
Postleitzahl: 41747
Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Koordinationsstelle VergabeAW
E-Mail: vergabeaw@niersverband.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.niersverband.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.niersverband.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: UST-IdNr:DE812110859
Abteilung: Vergabekammer
Postanschrift: Zeughausstr. 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221 147-0
Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Willich
Registrierungsnummer: DE119112060
Postanschrift: Hauptstr. 6
Stadt: 47877
Postleitzahl: Willich
Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)
Land: Deutschland
E-Mail: info@stadt-willich.de
Telefon: +49 2154 9490
Internetadresse: <https://www.stadt-willich.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Bernemann GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: DE309908875
Postanschrift: Klosterstraße 13

Stadt: 45711
Postleitzahl: Datteln
Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)
Land: Deutschland
E-Mail: info@bernemann.de
Telefon: +49 2363 409 35 0
Internetadresse: <https://www.bernemann.de/>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: Geschäftsführender Gesellschafter Christian Bernemann

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Postanschrift: Klosterstr. 13

Stadt: Datteln

Postleitzahl: 45711

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

5cb114cb-6970-422d-82c0-9c2a0abfe36a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b9a0a1de-3e47-44c7-848c-ac0207c7b8df - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/12/2023 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 773608-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 245/2023

Datum der Veröffentlichung: 20/12/2023